

Dramatische Niederlage für Rasta Vechta: Iwundu entscheidet Champions-League-Krimi

Rasta Vechta verliert knapp gegen Promitheas Patras. Wes Iwundu entscheidet das Champions-League-Spiel mit seinem Wurf.

Rasta Vechta erleidet eine knappe Niederlage im Champions-League-Krimi gegen Promitheas Patras mit 86:88. Der entscheidende Wurf fiel durch den ehemaligen Spieler Wes Iwundu, der kurz vor Schluss das Spiel zugunsten der Griechen entschied. Trotz einer kämpferischen Leistung der Vechtaer, die nach einem 17-Punkte-Rückstand zwischenzeitlich mit 81:78 führten, reichte es nicht, um den Sieg einzufahren. Die 2.525 Zuschauer im Rasta-Dome mussten mit ansehen, wie der letzte Dreierversuch von Jayden Gardner sein Ziel verfehlte.

Für Rasta war dies bereits die zweite Niederlage im Europapokal, nachdem sie auch das Auftaktspiel gegen Galatasaray Istanbul verloren hatten. Joel Aminu, einer der Topscorer mit 16 Punkten, kommentierte: „In der ersten Hälfte waren es eben schon neun Ballverluste – das hat uns das Spiel gekostet.“ Die Griechische Mannschaft fiel hingegen mit diesem Sieg erstmals in der Champions League auf und bleibt damit in der Runde stark. Details zu den Hintergründen sind im Artikel von www.nwzonline.de nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de